

SpVg. Porz 1919 e. V.

Fußball ist Leidenschaft

www.spvg-porz.de



Nächste Termine

Sonntag, 03.04.2022, 15:00 Uhr

SpVg. Porz – Bor. Lindenthal-Hohenlind

Donnerstag, 07.04.2022, 20:00 Uhr

SpVg. Porz – TuS Mondorf

Liebe Freundinnen und Freunde der Sportvereinigung Porz,

das Landesliga-Team unseres Vereins erwischte einen perfekten Rückrundenstart: Drei Siege in drei Spielen bei 7:0-Toren sorgen für eine makellose Bilanz. Das nächste Heimspiel der Porzer findet am nächsten Sonntag, den 3. April 2022 um 15:00 Uhr im Autohaus-Schmitz-Sportpark statt. Gegner ist der SC Borussia Lindenthal-Hohenlind, gegen den die Wendt-Schützlinge noch eine Rechnung aus dem Hinspiel offen haben.

Neue Corona-Schutzverordnung

SpVg. Porz

Coronavirus Update:

19.03.2022: Neufassung der Coronaschutzverordnung, Wegfall der Einschränkungen für den Sport in Freien

Am 19. März 2022 trat eine neue Corona-Schutzverordnung in Kraft. Es ergeben sich u. a. weitere Lockerungen, die auch den Sport betreffen. Insbesondere gibt es für den Sport im Freien keine einschränkenden Regelungen mehr. Ein Grund mehr, kein Heimspiel der SpVg. Porz zu verpassen.



Neuansetzung des Spiels gegen den TuS Mondorf

Erinnerung: Das ursprünglich am 31. März 2022 vorgesehene Spiel gegen den TuS Mondorf wurde neu angesetzt. Neuer Termin für dieses Spiel ist der **7. April 2022, 20:00 Uhr** im **Autohaus-Schmitz-Sportpark**.

COME & JOIN



SpVg. Porz - TuS Mondorf

NEUER TERMIN ➡

**7. APRIL 2022
20:00 UHR**
AUTOHAUS-SCHMITZ-SPORTPARK

27.03.2022: SSV Homburg-Nümbrecht – SpVg. Porz 0:2 (0:1)

In der Landesliga ist die SpVg. Porz trotz großer personeller Probleme derzeit das Maß aller Dinge. Mit einer konzentrierten Defensivleistung verteidigte die Mannschaft des Trainerteams Jonas Wendt/Ignazio Giambrone die Tabellenführung. Sie beglich damit die offene Rechnung aus dem Hinspiel, als Homburg-Nümbrecht den Porzern die einzige Heimmiederlage der Hinrunde verpasste.

Das Spiel war nichts für schwache Nerven: Nach einer frühen Führung durch ein Abstaubertor von Amadou Camara (24.) dauerte es bis zur 83. Minute, ehe Routinier Tore Mertens (Foto) das erlösende zweite Tor nachlegen konnte. Zum Schluss wurde die Partie noch einmal richtig hitzig und es gab eine Rote Karte für die Heimmannschaft sowie eine Gelb-Rote Karte für die Gäste.



Aber von Anfang an. Zwar standen die im letzten Spiel gesperrten Raimund Schmitz und Nilson Santos wieder zur Verfügung, aber dennoch bleibt die Porzer Personaldecke dünn. Zur Überraschung vieler Porzer Anhänger tauchte Tore Mertens – der großgewachsene Stürmer, der sich in der Aufstiegssaison 2018/19 Legendenstatus erarbeitet hatte, sich seitdem aber im Fußball-Ruhestand befand - als Einwechselspieler in der Porzer Aufstellung auf.

Es entwickelte sich ein sehr kampfbetontes Spiel, das von der Spannung lebte. Spielerische Höhepunkte blieben Mangelware. In Summe zeigten sich die Porzer aber abgebrühter und kauften der Heimmannschaft mit einer konzentrierten Defensivleistung den Schneid ab. Der Porzer Führungstreffer fiel jedoch mit tatkräftiger Unterstützung der Gegner. Sie verloren den Ball im Spielaufbau, sodass Amadou Camara plötzlich völlig frei vor dem verwaisten Nümbrechter Tor stand. Er ließ sich nicht zweimal bitten und schob locker zur Porzer Führung ein (24.). Bis zu Halbzeit neutralisierten sich die Mannschaften anschließend gegenseitig.

Nach dem Wiederanpiff drängten die Hausherren vehement auf den Ausgleich, schafften es aber nicht, das Porzer Abwehrbollwerk zu knacken. Die Porzer behielten einen kühlen Kopf und hatten trotz der Feldüberlegenheit des Gegners die besseren Torchancen, konnten diese aber zunächst nicht nutzen. In der 74. Minute kam Tore Mertens dann zu seinem Comeback. Dass er weiterhin überragende Jokerqualitäten besitzt, stellte er keine zehn Minuten später unter Beweis. Er drehte sich im Strafraum blitzschnell und erzielte mit einem prachtvollen Spansschuss das entscheidende 2:0 (83.). Jetzt, als alles entschieden war, wurde die Partie doch noch einmal hektisch. Zunächst wurde ein Spieler des SSV Homburg-Nümbrecht wegen Nachtretens mit der Roten Karte vom Platz geschickt (87.). Dann schaffte es der eingewechselte Muhammet Yildirim, sich innerhalb von zwei Minuten zwei Gelbe Karten einzufangen und musste folgerichtig mit der Ampelkarte nach knapp sieben Minuten Einsatzzeit das Feld schon wieder verlassen (89.).

Das konnte aber die Laune von Trainer Jonas Wendt nicht trüben. Er lobte die Einsatzbereitschaft seiner Spieler: "Wie wir als Team verteidigen, ist einfach sensationell. Das war zwar kein fußballerischer Leckerbissen, aber wir haben alles konsequent wegverteidigt."

24.03.2022: SpVg. Porz – FV Bad Honnef 4:0 (2:0)

Jonas Wendt musste auf zahlreiche Stammspieler verzichten. Raimund Schmitz und Nilson Santos waren wegen ihrer fünften gelben Karte gesperrt, darüber hinaus standen Jan-Phillip Hammes, Baran Tatu, Aytekin Kanli und Abdelkarim Bouzalmat verletzungs- bzw. krankheitsbedingt nicht zur Verfügung.

Zwar stellte sich mit dem FV Bad Honnef eine Mannschaft aus dem unteren Tabellendrittel vor. Wozu diese Mannschaft aber fähig ist, zeigte sie am vergangenen Sonntag, als sie den SSV Homburg-Nümbrecht klar mit 3:0 besiegen konnte.

Die Wendt/Giambrone-Elf war gewarnt und ging sehr konzentriert ins Spiel. Patrick Njangu brachte die Heimelf in Führung (21.), keine zwei Minuten später legte Chris Scholz das 2:0 nach (23.). In der Folgezeit gestaltete der Gast das Spiel offener und hatte gute Chancen auf den Anschlusstreffer. Mit etwas Glück brachte Porz die Zwei-Tore-Führung aber in die Halbzeitpause.

Unmittelbar nach dem Seitenwechsel besorgte Patrick Njangu das 3:0 (46.). Damit war die Vorentscheidung gefallen. Mit dem 4:0 durch Esat Öztürk (54.), das die SpVg. Porz bis zum Schlusspfiff sicher verwaltete, waren auch die letzten Zweifel am Porzser Erfolg beseitigt.

Trainer Jonas Wendt lobte den engagierter Auftritt des Gegners, war aber auch mit der Leistung seiner Spieler sehr zufrieden: „Ich kann meinen Jungs nur Respekt zollen, wie sie in jeden Zweikampf geflogen sind.“

Die Tabelle

Pl.	Team	Sp.	S-U-N	Tore	Diff.	Pkt.
1.	 SpVg Porz	17	12-2-3	38:18	20	38
2.	 Hohkeppel	18	10-5-3	67:28	39	35
3.	 Schlebusch	18	10-2-6	43:28	15	32
4.	 FV Wiehl	16	10-2-4	27:27	0	32
5.	 SC Rheinbach	18	9-4-5	33:25	8	31
6.	 SSV Merten	18	8-4-6	41:35	6	28
7.	 Lindenthal	17	8-4-5	24:19	5	28
8.	 Oberpleis	17	7-4-6	26:20	6	25
9.	 TuS Mondorf	17	7-3-7	29:32	-3	24
10.	 Nümbrecht	18	6-4-8	26:31	-5	22
11.	 1. FC Spich	17	5-4-8	39:48	-9	19
12.	 FV Edenich	17	5-4-8	29:38	-9	19
13.	 Bad Honnef	18	4-1-13	24:40	-16	13
14.	 Windeck	17	3-2-12	19:49	-30	11
15.	 SV Wachtberg	17	2-3-12	18:45	-27	9

Die Sportvereinigung Porz - Fußball aus Tradition und Leidenschaft

Die SpVg. Porz ist ein renommierter und bekannter Verein – auch über die Grenzen des Fußballkreises Köln hinaus. Wir sind sportliche Heimat von über 350 Fußballspielerinnen und Fußballspielern von den Bambini-Kickern bis zu den Alten Herren. Unser Ziel ist es, allen Mannschaften optimale Voraussetzungen zur Ausübung ihres Sports zu bieten.

Vielfältige Werbe- und Sponsorenmöglichkeiten

Wir freuen uns, wenn wir auch Sie als Partner gewinnen könnten. Informationen zu Verein sowie die verschiedenen Werbe- bzw. Sponsorenmöglichkeiten haben wir in einer Informationsmappe, die Sie auf unserer Homepage www.spvg-porz.de herunterladen können, für Sie zusammengefasst. Gern unterhalten wir uns persönlich mit Ihnen, um Ihre Interessen werbewirksam bei uns zu platzieren. Nutzen Sie den breit abgestützten Verein als Werbepattform für Ihr Produkt oder Ihre Dienstleistung.

Regelmäßiger Newsletter

Gerne halten wir Sie mit unserem Newsletter, der regelmäßig zu den Heimspielen unserer Mannschaft erscheint, auf dem Laufenden. Senden Sie einfach eine Nachricht mit Ihrer E-Mail-Adresse an vorstand@spvg-porz.de und erfahren Sie Neuigkeiten rund um die SpVg. Porz. Sie können den Bezug des Newsletters jederzeit durch Zusenden einer E-Mail an vorstand@spvg-porz.de beenden. Sollten Sie eine Ausgabe verpasst haben, ist das kein Problem. Sie finden das Newsletter-Archiv unter www.spvg-porz.de/newsletter.htm.

Soziale Netzwerke

Sie können sich auch über die Sozialen Netzwerke mit uns verbinden.

Nutzen Sie die Facebook-Seite des Vereins (<http://www.facebook.com/Porzer.Fussball>), um sich über aktuelle Nachrichten zu informieren und mit uns unmittelbar in Kontakt zu treten. Sie mögen es lieber kurz und bündig? Dann folgen Sie der SpVg. Porz einfach auf Twitter (https://twitter.com/SpVg_Porz).

Impressum

Verantwortlich im Sinne des Presserechts und des Telemediengesetzes:

SpVg. Porz 1919 e. V.
Altenberger Str. 5
51145 Köln
Deutschland

Tel.: +49 171/6808053
E-Mail: vorstand@spvg-porz.de
Internet: www.spvg-porz.de
Registergericht: Amtsgericht Köln
Registernummer: 5561

